

## **Besuch einer Solothurner Delegation in Heilbronn**

**Offizielle Begrüssung anlässlich des Besuches der BUGA vom 9. August 2019**

**Kurt Fluri, Stadtpräsident & Nationalrat**

---

Herr Oberbürgermeister Mergel  
Herr Erster Bürgermeister  
Frau Bürgermeisterin  
Herr Bürgergemeindepräsident  
Damen und Herrn Abgeordnete auf Landes- bzw. Kantonebene  
Damen und Herren Stadt- und Gemeinderatsmitglieder aus Heilbronn und Solothurn  
Sehr geehrte Damen und Herren

Ganz herzliche Gratulation vorweg zu diesem grossartigen Werk! Helmuth Himmelsbach, Harry Mergel, Herr Faas, auch das städtische Bauamt, all die unzähligen Engagierten: nochmals ganz herzliche Gratulation!

Aufgrund der BUGA dürfen wir heute in einer etwas verkürzten Kadenz bereits wieder in unserer lieben Partnerstadt Heilbronn weilen. Sie dauert nunmehr bereits seit 38 Jahren. Anlässlich des Festaktes zur 25jährigen Partnerschaft am 12. Mai 2006 habe ich unter anderem auf - ich zitiere - „Ihre grossen Zukunftspläne im Zusammenhang mit der BUGA 2019 und der Neunutzung industrieller Brachen und verlassener Bahnareale“ hingewiesen. Also vor 13 Jahren bereits haben Sie auf dieses Jahr hingearbeitet.

Um es vorwegzunehmen: Als Partnerstadt ist uns das Wohlergehen und eine blühende Zukunft unserer Partnerstadt Heilbronn selbstverständlich sehr wichtig. Und wir möchten Ihnen bereits jetzt ganz herzlich zum Erreichten gratulieren. Kennt man das frühere Brachareal, auf dem wir noch vor wenigen Jahren einen Spaziergang unternommen hatten, und vergleicht man diesen Zustand mit der heutigen prächtigen Gartenlandschaft, so kommt man aus dem Staunen kaum heraus! Es ist wirklich unglaublich, was Sie in relativ kurzer Zeit trotz sehr komplexer Zusammenhänge pünktlich hingekriegt haben. Die BUGA verändert das Antlitz der Stadt, ihre Verkehrsführung, ihre Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung. Die BUGA endet zwar am 6. Oktober, wird aber in Zukunft immer nachwirken.

So sind denn mehr als die Hälfte unseres Gemeinderates Ihrer Einladung zum jetzigen Wochenende gefolgt, auch der amtierende und der frühere Bürgergemeindepräsident und beinahe alle unsere Abteilungsleiter. Auch die Stadtkanzlei, mit der Ihre Verwaltung viel zu tun hat, lässt sich die Gelegenheit nicht entgehen, Sie doch einmal persönlich zu treffen. Ganz zu schweigen von den Künstlerinnen und Künstlern, welche ab heute bis am 14. August mit einem reichhaltigen Kulturprogramm die Kulturstadt Solothurn darstellen wird. Die Besucherinnen und Besucher können sich dabei über das breite Kulturschaffen in Solothurn von der Lichtinstallation über die Musik, den Gesang und die Literatur bis hin zum Film zeigen lassen. Angemerkt sei an dieser Stelle, dass die Stadt Solothurn, gemessen an den Pro-Kopf-Ausgaben für die Kultur, immer an dritter, vierter oder fünfter Stelle aller Schweizer Städte steht. Oder mit anderen Worten beläuft sich der Anteil der Kulturausgaben am gesamten Budget regelmässig auf rund 10 Prozent.

Wir danken den Verantwortlichen der BUGA und natürlich den Stadtbehörden Heilbronn ganz herzlich für die Gelegenheit, unsere Stadt für einmal nicht aus touristischer Sicht, sondern mit ihrer kulturellen Breite zeigen zu dürfen.

Daneben ist es eine weitere von unterdessen unzähligen Begegnungen zwischen den Vertreterinnen und Vertretern unserer Stadt. Dazu gehören natürlich auch all die informellen Begeg-

nungen und Freundschaften, die weder statistisch noch publizistisch erfasst werden und die sich doch auch bereits in einem guten halben Dutzend der Fälle in ehelichen Gemeinschaften intensiviert haben.

Die Tatsache, dass heute Nachmittag ca. 150 Heilbronnerinnen und Heilbronner beim Verteilen und Anzünden der Kerzen einfach so geholfen haben, ist ein weiteres Zeichen Ihrer Freundschaft. Wir haben grosse Freude am Erfolg der BUGA, auf die Sie nun derart lange hin gefiebert und in welche Sie derart viel geistige und finanzielle Mittel gesteckt haben. Wir gratulieren allen daran Engagierten ganz herzlich zu diesem wirklich ausserordentlich schönen Erfolg, der ja als Folge weitsichtiger und langfristiger Planung die Stadt Heilbronn in Zukunft entscheidend mitprägen wird. Die BUGA und der neue Stadtteil Neckarbogen sind eine Investition in die Zukunft Heilbronns!

Wir danken aber auch einmal mehr für Ihre Freundschaft, wir freuen uns auf deren Weiterführung, formalisiert in der Städtepartnerschaft, und wir freuen uns auf eine weitere Intensivierung unserer gegenseitigen freundschaftlichen Beziehungen. Gerade an einer Gartenschau kann man ja symbolhaft davon ausgehen, dass nicht nur hier auf diesem Areal vieles zum Blühen gebracht wird, sondern auch unsere Städtepartnerschaft weiterhin blühen wird.